

Bericht zu Lage und Aktivitäten der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Pädagogischen Hochschule OÖ Im Wirtschaftsjahr 2021/2022



Hochschüler_innenschaft an der PHOÖ
Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Kaplanhofstraße 40
A-4020 Linz
Mail: oeH@ph-ooe.at
Web: www.oeHphooe.at
Telefon: 0732/7470 7020
Mobil: 0660/5498458

Einleitung, Personelles und Vorsitz

Das Wirtschaftsjahr befand sich – wie jenes davor – zu einem großen Teil in der Zeit der COVID-19 Pandemie und hohem Anteil an Distanzlehre. Dies hatte auch einen stark reduzierten Präsenzbetrieb der ÖH zur Folge, es konnten keinerlei Präsenzveranstaltungen und Beratungen in persönlicher Form nur im Ausnahmefall durchgeführt werden. Damit konnten auch keine PH-Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Mitte des Sommersemesters konnten wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, wenn auch nur in kleinem Ausmaß.

Ein Teil der Vorsitztätigkeit konzentrierte sich gemeinsam mit dem Rektorat der PHÖÖ und dem eingerichteten COVID-Krisenstab auf die Administration des Lehrbetriebes in Pandemiezeiten und des Beschwerdemanagements in Bezug auf Mängel in der besonderen Situation hinsichtlich des Lehr- und Prüfungsbetriebes.

Gremienarbeit

Die Gremienarbeit verlagerte sich Großteils auf Sitzungen per Videokonferenz, ob dies nun jene des Lehramtsverbandes betraf, welche durch die komplexe Struktur des Verbandes den größten Anteil ausmachen, oder jene mit dem Rektorat oder des Hochschulkollegiums. Dies setzte sich auch im Studienjahr 2022/23 fort. Hinzu kam jedoch eine Ausweitung der Gremien durch die Novelle des Curriculums für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung.

Beratungstätigkeiten

Die Zahl der Beratungen hat erfreulicherweise stark zugenommen, dies ist jedoch nicht zuletzt den neuen Lehrformaten in der Pandemie zu verdanken. Beratungen wurden per Mail und auch telefonisch durchgeführt. Mit Rückgang der Fallzahlen von COVID-19 Erkrankungen konnten auch wieder Beratungen in Präsenz im ÖH Büro angeboten werden.

Referatsberichte

Referat für Gleichstellung

Da das Referat für Gleichstellung und Genderfragen erst kurz vor Ende der Periode besetzt wurde, hält sich zu Berichtendes in Grenzen.

Dennoch befand sich das Referat in ständigem E-Mail-Kontakt mit diversen Anliegen der Studierenden und informierte diese online über allfällige Feier-/Gedenktage. Das Hissen der Pride Flag während des Pride Months wurde leider von Seiten des Rektorats mit Verweis auf die Hausordnung abgelehnt; hierzu wird es weitere Bemühen von unser Seite geben. Darüber hinaus wurden mehrmals auf den Damentoiletten die zur Verfügung gestellten Hygieneartikel aufgefüllt.

Die neue Referentin hat des Weiteren bei zwei Veranstaltungen der HV ausgeholfen bzw diese mit vorzubereitet. Daneben Anwesenheit bei jeder HV-Sitzung seit Besetzung des Referates. Sowie Teilnahme an Berufungskommissionen für Posten, welche mit dem Themengebiet des Referats zu tun haben.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- **Verwaltung und Wartung eines Instagram-Accounts**
 - 179 Beiträge seit Gründung und unzählige Stories
 - Highlights der Referate und Events
 - 717 Followers (mehr als verdoppelt zum vorherigen Jahr)
 - Vertretung der ÖH auf Instagram
 - Informierung über Angelegenheiten der ÖH PHOÖ
 - Weihnachtsgewinnspiel (Hauptgrund für die neuen Follower)
 - Interaktionen sind gestiegen
- **Verwaltung und Wartung des Facebook-Accounts**
 - ca. 926 Abonnenten (Plus von knapp 100)
 - Vertretung der ÖH auf Facebook
 - Bewertung auf Facebook: 5,0 Sterne (11 Bewertungen)
- **Vertretung der HV, STVs und der Referate auf Sozialen Medien**
- **Werbung für (Auswahl)**
 - diverse Jobangebote
 - Elefantenrunde
 - Bücher, Podcasts, Instagramserie, etc. (Hörzi, Caro)
- **Homepage**
 - Fertigstellung der Homepage

Referat für Bildungspolitik

- Einladung und Abhaltung von STV-Sitzungen Informierung der Studierenden über pädagogische Angebote der bpb & Trauner Verlag
Koordination von Gremienbesetzungen Bereitstellung Fact Checking Ressourcen für Studierende (Mimikama, Correctiv, etc).
- Freier Zeitungsständer „ÖH-News“ in der Mensa (seit Anfang Dezember 2019) Organisation mit den Tageszeitungen Presse & Standard
Zusätzliche Ausstattung mit PROFIL, Movimiento & DATUM Zeitschriften

Koordination mit der PH-Wirtschaftsabteilung
Aussetzung der Bestellung seit Oktober 2020 wegen Covid-19
Verfassen einer parlamentarischen Stellungnahme zur Novelle des UG.

- Kommunikation der Änderungen der UG-Novelle an die Studierenden
Beteiligung im Rahmen der „#Bildung brennt“- Proteste in Linz
Entsprechende Bespielung der Social-Media-Kanäle.
- Vertretung in diversen Gremien und Fachgruppen:
 - QSR Qualitätssicherungsrat Verbund Mitte
 - Fachgruppe Englisch
 - Fachgruppe GSKPB
 - Fachgruppe PPS Standort Linz
 - Fachgruppe PPS Cluster Mitte
 - Hochschulkollegium
 - Fachgruppe BWG
 - Krisenstab der PHOÖ
- Individuelle Betreuung diverser studentischer Problemfälle
Fragen und Unklarheiten zu (Online-)Prüfungen und digitalen LVA-Inhalten
Ungerechte Vorgehensweisen von Lehrkräften in den (Distanz-) Praktika
Mithilfe und Beratung von Studierenden in der Covid-19 Situation
Aufklärung über die jeweiligen COVID-Verordnungen an der PHOÖ
- Koordination mit anderen Linzer Lehramtsvertretungen. Organisation und Vernetzung in Zuge der Covid-19 Situation. Ausarbeitung eines Vorschlages zur Reform des neuen Curriculums
- Teilnahme an der Erstellung eines neuen Arbeitsübereinkommens im Fach GSKPB

- Konkretisierung der Anrechnungskriterien für die MEd Praktika am Standort Linz
Abklärung der Abläufe und Vorgehensweisen im Zuge der MEd Abschlussprüfungen.
- Laufende Vernetzungstreffen der Cluster Mitte Studiengangvertretungen (Zoom).
- Workshops des PädRefs der Bundes ÖH zur Reform der PädagogInnenbildung NEU.

Referat für Sozialpolitik

Der Jahresbericht 2021/22, beginnend im Wintersemester 2021/2022 gliedert sich kurz gesagt in den Sozialfond und den Psychotherapiefond.

Der Sozialfond wurde, in dieser Form, von mir bereits im Sommersemester entworfen und im WS 2022 waren diesbezüglich einige Unterstützungsanträge zu bearbeiten. Mit den Auszahlungen dieses Fonds haben wir Studierende unterstützt, die beispielsweise durch Corona oder aus anderen Gründen, Schwierigkeiten hatten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Hierbei haben wir, anhand der Kontoauszüge der Antragsteller und Antragstellerinnen, genau geprüft, ob eine soziale Bedürftigkeit vorliegt. Die Vorgabe war hierbei, die antragstellenden Studierenden mussten 3 Monate lang, mehr Ausgaben als Einnahmen nachweisen können. Des Weiteren musste ein Grund für die finanziellen Schwierigkeiten angegeben werden. Alle Anträge wurden, vor Auszahlung, streng (mindestens nach dem 4-Augen-Prinzip) geprüft.

Nach Abarbeitung der Anträge des Sozialfonds kam von unserem Vorsitzenden Michael Fürthaller, der Vorschlag einen Psychotherapiefond zu entwickeln, um Studierende bei der Finanzierung Ihrer Psychotherapie zu unterstützen.

Dieser Vorschlag wurde in einer unserer regelmäßigen Sitzungen diskutiert und sehr wohlwollend aufgenommen, weshalb es dann an mir lag die Richtlinien, sowie das Antragsformular für diesen Fond zu entwerfen.

Hierbei habe ich, auch auf Vorschlag unseren Vorsitzenden, Anleihen bei Psychotherapiefond der Uni Innsbruck genommen, den Großteil jedoch selbst entworfen, da der Fond der Uni Innsbruck für uns nicht ganz passend war.

Es gab viele Details zu berücksichtigen, es stellten sich Fragen wie, wen wollen wir fördern? Nur sozial bedürftige Studierende oder alle? Wir entschieden uns letztendlich für eine Refundierung des übriggebliebenen Selbstbehaltes nach möglicher Krankenkassenrefundierung und zwar für alle Studierenden. Begrenzt wurde die Förderung auf 10 Einheiten pro Jahr, zu max. 50€ pro Einheit. Die Richtlinien, sowie auch das Antragsformular wurde auch der Kontrollkommission zugesandt, deren Anregungen und Verbesserungsvorschläge habe ich eingearbeitet.

Der Andrang auf den Psychotherapiefond war sehr groß, sodass wir unsere JVA aufstocken mussten, hierzu habe ich mich mit unserem Wirtschaftsreferenten Herrn Florian Stiegler rückbesprochen. Zusammen mit meinen hilfsbereiten Kollegen und

Kolleginnen (Manuel Hußler, Lama Alisamy, Phillip Berger), wurde jeder Antrag vor Auszahlung nach dem 4-Augen-Prinzip ausführlich kontrolliert.

Hierfür möchte ich meine werten Kollegen und Kolleginnen herzlich danken!

Auch unserem Vorsitzenden Michael Fürthaller, mit dem ich wichtige Detailfragen klärte, sowie unserem Wirtschaftsreferenten Herrn Florian Stiegler möchte ich auf diesem Wege danken.

Ohne die Mithilfe des gesamten ÖH-Teams hätten wir den Studierenden, diese für sie wertvolle Unterstützung, nicht zu kommen lassen können!

Weitere Aktivitäten größeren Umfangs gab es keine, lediglich kleinere Aktivitäten, wie bspw. die Beantwortung vereinzelter Anfragen oder Evaluierung bzgl. Ukrainehilfe.

Referat für Organisation

- Bestellung von ÖH-T-Shirts für neue Mitglieder
- Mitarbeit bei Büro-Umstellung
- Erstellung und Druck von Postern zur Bewerbung der Veranstaltungen
- Einkauf für ÖH-Brunch, ÖH-Café und Spritzerstände
- Mitarbeit bei Brunch, Café und Spritzerständen

Referat für Umwelt und Ökologie

- November/Dezember 2021: Kooperation mit der App „inoquo“

- Dezember 2021/Jänner 2022: Projekt „Filzgleiter für die Mensa“, dies konnte jedoch letztlich nicht umgesetzt werden
- Seit Jänner 2022: Projekt „Fahrrad-Service-Station“
- März 2022: Kooperation mit „SaveSoil“
- Seit März 2022: Bereitstellung Obstbox

Referat für Internationale Angelegenheiten

Die Adaptierung des Eckbüros (Aquarium) im ersten Stock konnte sukzessive und vor allem in voller Abstimmung mit der Institutsleitung INTERNATIONALES abgewickelt werden. Durch mehrfache persönliche Unterstützung bei Aktivitäten und im Buddy-Netzwerk besteht eine sehr freundliche und in beiderseitigem Sinn konstruktive Zusammenarbeit. Die Lunchpakete der ERASMUS-Ausflüge wurden – wie budgetiert – übernommen, wobei dem Wunsch nach ressourcenschonender Planung nachgekommen wurde.

Die ERASMUS S&S wurden im WS sehr dicht (auch als Buddy) begleitet und unterstützt, die im Herbst angedachte Tauschbörse von Hausrat und Ausstattung wurde fallen gelassen, da die Abreise mancher S&S sehr überhastet und unkoordiniert erfolgt, eine Rückgabe daher nicht sichergestellt ist oder sehr hohe Zeitressourcen in Anspruch nehmen würde. Im SS kam nur eine sehr kleine Anzahl an S&S nach Linz, welche durch 4 Buddies abgedeckt wurde. Durch die Verzögerung der Anschaffung des Großbildmonitors konnte auch nach Aufhebung der COVID-Maßnahmen das ERASMUS-Cafe mit Präsentation der Länder der S&S und einem

interkulturellen Austausch nicht stattfinden. Der Wechsel in der Institutsleitung und vor allem die Unterstützung in einer Besetzungskommission mit zusätzlicher Begründungsargumentation für eine Kandidatin erforderte eine Priorisierung der Zeitressourcen. Der Monitor ist mittlerweile angeschafft, wodurch die ERASMUS-Cafes im WS stattfinden können und volle Unterstützung auch durch die neue Institutsleitung haben. Das Eckbüro selbst ist mit Kaffeemaschine, PC und einem Wandmonitor ausgestattet, wobei hier ein VGA-HDMIAdapter zu beschaffen ist. Der Schreibtisch im Eck erfüllt die Anforderungen in ausreichender Weise. Es existiert eine Besprechungszone rechts der Tür mit einem runden Tisch, welcher sich in optimaler Weise eignet. Zentral im Raum besteht eine sehr großzügige Anordnung von Großtischen für Sitzungen. Links der Tür wurde eine Lesecke geschaffen, wobei das Bücherregal noch zu befüllen ist, insbesondere mit Bildbänden zu Linz, Oberösterreich und Österreich, evtl. auch der k&k-Geschichte bzw. der besonderen Rolle von Linz und der Umgebung in der NS-Zeit oder aber auch mit Büchern, welche die ERASMUS S&S aus ihren Heimatländern mitbringen.

Offen:

Kleinmaterialien (Liste ist bereits erstellt)

Reinigung der Polster der Sessel in der Lesecke

Bei der aktuell laufenden Instandsetzung und Renovierung des Hauses, sollte in der Rektoratsdirektion der Wunsch nach einer besseren Beleuchtung in diesem Raum deponiert werden !

Ebenso ist der Umsatz der Lüftung wenig befriedigend und im Sinne proaktiver Maßnahmen gegen Virenanreicherung anzupassen, da auch keine Außenfenster existieren. Die künstlerische Gestaltung durch Prof. Rebhandel wurde bereits andiskutiert, hier wird eine Erinnerung erfolgen. Die Umsetzung wird gemeinsam mit dem Institut erfolgen.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Verbuchen und Ordnen der laufenden Geschäftsfälle (Eingangsrechnungen, Bankbelege)

- Regelmäßige Aufsicht über die Rahmenbedingungen und Einhaltung des Budgets (Jahresvoranschlag

2021/2022) gemeinsam mit Vorsitz, Studienvertretungen und Referaten

- Regelmäßige und sorgfältige Verwaltung der wirtschaftlichen Unterlagen in Zusammenarbeit mit dem

Steuerberater

- Beauftragung des Jahresabschlusses (Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) für das Wirtschaftsjahr

2021/2022

- Erstellung und Vorstellung des Jahresvoranschlages für 2022/2023
- Bearbeitung von Nachforderungen der Kontrollkommission (Ergänzungen zu Jahresabschlüssen aus den

Vorjahren, Budget-Ist-Vergleich, Liste mit Funktionsgebühren)

- Die Neuerrichtung des Psychotherapiefonds gemeinsam mit dem Sozialreferat und Vorsitz,

Studienvertretungen

STV Primarstufe

Wintersemester:

Die STV-Primarstufe hat sich im Wintersemester am 17.11.2021 online getroffen. Es wurde Folgendes besprochen:

- Der neue Jahrgang
- Covid-Regeln an der PH
- Willkommensgeschenke für erstsemestrige
- Punschstand für Studierende
- Gewinnspiele

Aufgrund von Covid-19 Maßnahmen bzw. Einschränkungen wurden punkt 2 und 3 nicht umgesetzt.

Die zweite Sitzung hat nicht stattgefunden-

Sommersemester:

Die STV-Primarstufe hat sich im Sommersemester am 11.04.2022 online getroffen. Es wurde Folgendes besprochen:

- Covid-Regeln an der PH
- Der neue Schwerpunkt Medienpädagogik und Digitalisierung
- Das neue Curriculum der Primarstufe
- Sommerfest

Die zweite Sitzung hat nicht stattgefunden.

Die STV-Primarstufe hat an zwei Hearings für Medienpädagogik und Qualitätsentwicklung an der PH teilgenommen.

Die STV-Primastufe hat sich bezüglich Beschwerden seitens der Studierenden über ungerechte Beurteilung mit der Institutsleitung sowie Vizerektorat getroffen.

STV Berufsbildung

Die STV der berufsbildenden Schulen (HAK, HAS, HTL, Berufsschulen, etc.) konnte nach der Wahl 2021 wieder gebildet werden. Bei der Besetzungskommission für zwei Stellen am Institut, wurde explizit auf einen augenscheinlichen Mangel an wissenschaftlicher Arbeit einer der Kandidat*innen hingewiesen, an dieser Stelle herrscht Gleichklang mit der Vizerektorin. Die vorab geplante Aussendung von Fragebögen wurde zurückgestellt, da zwischen November 2021 und Juni 2022 eine Vielzahl an Fragebögen die Student*innen überflutete, die Situation mit social distancing erschwerte die Situation zusätzlich. Die Abendsitzungen nach LVs im Juni waren hingegen als Diskussionsformat sehr erfolgreich und konnten einige Kernpunkte der Problematiken zutage fördern. Für das nächste Studienjahr wird daher eine organisierte Form dieser Diskussionsrunden überlegt.

Die Einbindung der HTL-Lehrkraft Student*innen erwies sich als weniger erfolgreich, ebenso wenig wie jene mit den Berufschullehrer*innen.

Beide Gruppen sind bereits Lehrkräfte, nur einen Tag mit sehr dichtem Programm an der PH-OOE und fühlen sich im Vergleich mit den Student*innen der IKT kaum mehr als Student*innen welche eine Vertretung bedürfen, dennoch wurden in den Diskussionen einige Themen genannt, welche jedoch durch die Jahrgangssprecher*innen gelöst wurden. Die STV unterstützte S&S der IKT mit

Leitfäden, welche Anstelle der ÖNORM zum Einsatz kommen und die angehenden Berufsschullehrer*innen des SEM 8 mit den Einritten zur UNO auf deren Abschlussexkursion. Die budgetierte Übernahme der Lizenzkosten für Software (Actionbound und Prezi) würde zu spät akkordiert, wodurch dieser Betrag eingespart wurde. Für das nächste Studienjahr ist die Übernahme der Kosten abermals budgetiert, die Anschaffung der Lizenzen erfolgt Ende August bzw. im September. Es ist eine Überbrückungsfinanzierung geplant, bis die Kosten vom Institut dauerhaft – nach Antragstellung und Dienstweg – übernommen werden kann. Sollte diese Übernahme aus Budgetgründen nicht möglich sein, ist die Situation neu zu beurteilen und erneut über eine Übernahme zu entscheiden.

STV Sekundarstufe

- Nominierungen und Entsendungen für Gremien (CuKo, CuF, AGs, etc.)
- Arbeit in den Gremien der Curriculumsüberarbeitung
- Problematik in IP – gemeinsam mit Christina Unglaub bearbeitet
- Diskussion über die Lage im Masterstudiengang (überfüllte Kurse durch VorzieherInnen – von Flotzinger Unterstützung)
- Unterstützung des Geschichte Stammtisch gemeinsam mit der ÖH JKU
- Hilfestellung für Studierende, die mit Problemen zu uns gekommen sind
- Sichtbarmachen unserer Tätigkeiten auf unserer Website
- Zusammentragen und Veröffentlichen von Tipps für neue Studierende (ongoing)

- Vorschläge zu Veranstaltungen der HV (Spritzerstand, Punschstand), um Neuzugänge für die STV SEK zu finden

Ausblick

Durch die COVID-Pandemie macht sich ein deutlicher Mangel an Studierenden bemerkbar, die an einer ÖH-Mitarbeit interessiert sind. Ebenso haben mehrere Personen aufgrund des Studienabschlusses die aktive ÖH-Arbeit beendet. In diesem Studienjahr sollen jedoch Präsenzformate, welche in den letzten beiden Jahren nicht stattgefunden haben, wieder deutlich häufiger stattfinden. Die schließt sowohl Debattenabende als auch Filmvorführungen, Feiern und Cafes mit ein. Auf der Ebene der Infrastruktur wird weiter am Ausbau der Studierendenmaterialien gearbeitet und die Büros erweitert, um Lounges für Studierende anbieten zu können.